

18.7. 1915

* Einführung der Mehlsorten in Budapest. Aus Budapest, 16. d., wird unstelegraphiert: Seit heute ist Mehl nur gegen Anweisung erhältlich. In der Milchfrage wurde die Hauptstadt durch eine Verordnung des Ministers des Innern ermächtigt, den Maximalpreis für Milch im Großhandel und im Detail festzusetzen, den Bedarf der Kaffeehäuser, Zuckerbäckereien, Klubs usw. zu kontingentieren und die Modalitäten festzustellen, unter denen die Milch in Verkehr gebracht werden soll. Zur Beratung über die Durchführungsmaßnahmen ist eine aus Fachmännern zusammengesetzte Kommission zusammengetreten, deren Vorsitz Vizebürgermeister Bodn führt. Die von dieser Kommission beschlossenen Verfügungen werden demnächst in Kraft treten.